PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Kobaltdraht **Version:** 1.0 **Druckdatum:**23.02.2020
Spezifikation: NM 165-Co **Seite** 1von 5 **überarbeitet** am:23.02.2020

1. IDENTIFIKATION

1.1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Kobaltdraht

1.2. Andere Bezeichnungen:

keine

1.3. Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Herstellung von Proben in der Elektronenmikroskopie

1.4. Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH
Ernst-Befort-Straße 12
D 35578 **Wetzlar**
Telefon: +49(0)64419765-0
Telefax: +49(0)6441976565
E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Sensibilisierung Haut, Gefahrenkategorien 1	H317
Sensibilisierung Atemwege, Gefahrenkategorien 1	H334
Keimzell-Mutagenität, Gefahrenkategorie 2	H341
Karzinogenität, Gefahrenkategorie 1B	H350
Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorien 1B	H360F
Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 4	H413

(-Gefahrpiktogramme; Codes;(Kennzeichnung))

GHS 08

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

H-Sätze:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

P-Sätze:

Vorbeugung

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P263Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Maßnahmen

P304 + P341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen..

Lagerung
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung
P501 Inhalt/Behälter einer sachgerechten Entsorgung (Vergl. Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	***Kobaltdraht***
CAS-Nr.	7440-48-4
EG-Nr.	231-158-0
Index-Nr.	027-001-00-9
Synonym	kein
Reinheit	100%
Stabilisatoren	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine
Einstufung	H334, H317, H341, H350, H560F, H413
Kennzeichnung	GHS 08

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Der Draht wird nur bei Aufschmelzen oder bei Bearbeitung atembar.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise: Nur bei guter Laborpraxis ist gutes und sicheres Arbeiten möglich.
4.2. Nach Einatmen: Betroffene aus dem Einwirkungsbereich entfernen, Arzt konsultieren.
4.3. Nach Hautkontakt: Bei Hautreaktion Arzt konsultieren-
4.4. Nach Verschlucken: Nicht erbrechen lassen, viel Wasser trinken, Arzt konsultieren
4.5. Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ausspülen bei geöffnetem Lidspalt, Arzt befragen
4.6. Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung): kein spezieller

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel: alle, außer Wasser.
5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: nur bei Staubentwicklung: Atemschutz tragen
5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Schutzausrüstung
5.5. Zusätzliche Hinweise: n.a.
Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzkleidung tragen
6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in einen Kanal oder ein Gewässer gelangen lassen.
6.3. Verfahren zur Reinigung: ggffls. Bindemittel zufügen und aufnehmen
6.4. Zusätzliche Hinweise: Entsorgungshinweise siehe Punkt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Schutzkleidung tragen
7.1.2. Technische Maßnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: nicht schmelzen oder abrasiv bearbeiten
7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Metall Kobalt ist nicht explosiv
7.1.4. Weitere Angaben: keine

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Verschlossen halten
7.2.2. Zusammenlagerungshinweise: n.a.
Lagerklasse: n.a. Lagercode: n.a.
Nicht zusammenlagern mit: n.a.

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel
7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGWT/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m³
Kobalt	7440-48-4	BGW TRGS 905	Einatembar U , c <1mm Korngröße Krebserzeugend 1B	0,035 Urin SE Einatembar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

wirksame Absaugung

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Arbeiten unter einem wirksamen Abzug
8.3.2. Handschutz: Sicherheitshandschuhe tragen
8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille tragen
8.3.4. Körperschutz: Im Labor reicht geschlossenen Laborkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: fest
Farbe: silberweiß
Geruch: geruchlos

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	1429		
Siedepunkt (°C)	2927		
Flammpunkt (°C)	n.a.		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm³)	8,92		
Schüttdichte (kg/m³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Das Metall Kobalt ist nicht gefährlich reaktiv

10.2. Stabilität:

Das Metall Kobalt ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

Thermischer Zersetzungspunkt: n,a,
Wärmeproduktionsrate: n.a.
Bemerkung: Metalle wie Kobalt sind relativ hitzestabil

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

sehr hohe Temperaturen, abrasive Bearbeitungen

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kobaltstaub in atembarer Größe

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen keine weiteren Daten

11.1.1. Akute Toxizität	**Spezies**	**Wert**	**Methode**	**Bemerkung**

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: LD_{50} oral Ratte: 6170 mg/kg
Nach Hautkontakt: n.a.
Nach Einatmen: n.a.

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: keine Daten

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: ist eingestuft als Hautsensitiv
Nach Einatmen: .sensibilisierend
Bemerkung: Kobalt ist stark sensibilisierend

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.
Subakute inhalative Toxizität: n.a.
Bewertung: n.a.
Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: in atembarer Form ist Kobalt krebserzeugend eingestuft
Mutagenität: In atembarer Form ist Kobalt als mutagen eingestuft
Reproduktionstoxizität: Kobalt in atembarer Form ist giftig für Mutter und Kind

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Kobalt in atembarer Form ist Kanzerogen, Mutagen und Reproduktionstoxisch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität: abhängig von der Korngröße ist Kobalt ökotoxisch

Akut	**Wert**	**Spezies**	**Methode**	**Bewertung/Bemerkung**

12.2. Mobilität: nur als Staub mobil

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): als chemisches Element nicht weiter abbaubar

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): kann angereichert werden

12.5. Andere schädliche Wirkungen: wirkt auf Gewässerorganismen langfristig toxisch.

12.6. Gesamtbeurteilung:

Kobalt als Staub mit Korngrößen<1mm ist stark ökotoxisch, als Metall >1mm deutlich weniger.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Nichteisenmetalle
EAK/AVV-Abfallschlüssel: 16 01 18

13.2. Verpackungen: Hausmüll, Papierrecycling

13.3. Zusätzliche Hinweise: Kobaltmetall ist sehr gut recyclierbar

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kobaltmetall ist kein Gefahrgut!

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee):

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

14.4. Weitere Angaben:

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Schwangere dürfen mit diesem Stoff nicht umgehen

15.3. Störfallverordnung: Nur für Kobaltstäube gibt es Regelungen

15.4. Wassergefährdungsklasse: Korngröße ≥1 mm: WGK 1 (Nr. 7955), Korngröße <1 mm: WGK 3 (Nr. 8026)

15.5. TA-Luft: 5.2.2 Emissionsklasse II

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
Technische Regeln für Gefahrstoffe: Kobaltstaub darf nicht verwendet werden
Chemikalienverbotsverordnung: n.a.
Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst. Wegen der in keinem Fall von Angeboten und Lieferungen/Jahr höheren Lieferungen als 1t/a, unterliegen keine unserer Lieferungen dem Reach Reglement.